

# STUDIE

Wirtschaftliche Effekte im Wassertourismus Berlin - Brandenburg

**Zwischenstand** 













Erfa. April 24

### Vorgehensweise

- Sekundäranalyse
- 2 Breitenbefragung
- 3 Tiefenbefragung
- 4 Expertenbefragung



### **Kurzfassung Herbst 2024**

Studie wirtschaftliche Effekte im Wassertourismus Berlin-Brandenburg



















## Mit 171 Betrieben insgesamt sehr erfreuliche Beteiligung (2014= 190). Diese verteilen sich auf 56 Charter, Kanu 23, Fahrgastschiff 20, Häfen 41



Methode: schriftliche Online-Befragung



#### **Befragte / Stichprobe:**

Wassertouristische Akteure aus Berlin und BRB. Die 171 Rückläufer von Betrieben bei einer Grundgesamtheit von 825 wassertouristischen Akteuren entspricht einer Rücklaufquote von gut 20 Prozent; d.h. jeder fünft hat daran teilgenommen. Diese hohe Rücklaufquote lässt fundierte Aussagen zur Situation des Wassertourismus in Berlin-Brandenburg zu.



Laufzeit: Dezember 2023 / Januar 2024

#### Themenschwerpunkte der Befragung:

- Einordnung des Betriebs / Geschäftsfelder
- Status Quo Schiffs- / Bootsbestand
- Nachfrageentwicklung
- Investitionen und wirtschaftliche Effekte
- Handlungsbedarfe Infrastruktur
- Einschätzung E-Mobilität
- Einschätzungen zum Klimawandel



Ahoi liebe Wassertourismusanbieter

wir freuen uns, dass Sie uns mit Ihren Antworten darin unterstützen, die wirtschaftliche Bedeutung des Wassertourismus in Berlin-Brandenburg zu ermitteln. Die Ergebnisse der Studie werden die Anforderungen und Wünsche der Branche gegenüber Politik und öffentlichen Institutionen deutlich machen.

Mit der Durchführung der Studie wurde PROJECT M und Tourismuskontor beauftragt, die Auftraggeber sind:



#### Wichtig zu wissen:

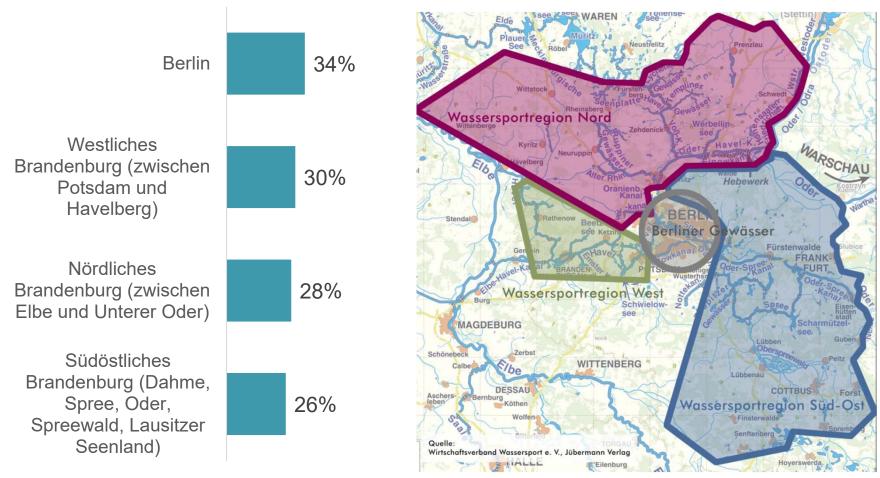
- Planen Sie 15 bis 25 Minuten Zeit ein (Anzahl der Fragen variiert je nach Geschäftsschwerpunkt und Angebotsvielfalt)
- Ihre Angaben werden vertraulich behandelt und die Auswertung erfolgt nur in aggregierter Form. Damit sind keinerlei Rückschlüsse auf Ihr Unternehmen möglich.
- Bei sämtlichen Fragen rund um Investitionen und Umsätze genügt es, wenn Sie ungefähre Größenordnungen angeben.
- 4. Über den "Zurück-Button" können Sie vorherige Antworten anschauen und ändern
- Mit dem Klick auf den "Fertig-Button" am Ende der Befragung werden Ihre Antworten an uns gesendet, Änderungen sind jetzt nicht mehr möglich
- Für inhaltliche und technische Fragen können Sie sich jederzeit per E-Mail an <u>Matthias</u>
   <u>Wedepohl, Heike Helmers</u> wenden. Für Fragen zum Projekt wenden Sie sich gerne an <u>Uwe Seibt</u> von der IHK Potsdam.







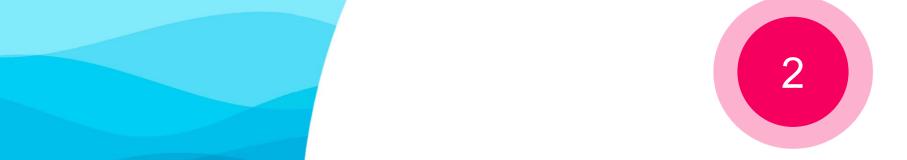
### Sehr gleichmäßige Verteilung auf die vier Wassersportregionen.

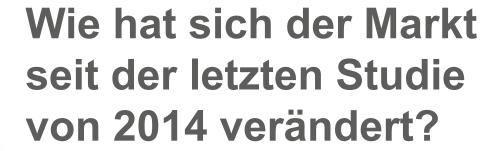


Frage: In welchen Wassersportregion(en) betreiben Sie Standorte (Hafen, Charterbasis, Kanustation o.a.)? / Seit wann sind Sie mit Ihrem Betrieb im Gewässerbereich Berlin-Brandenburg aktiv?





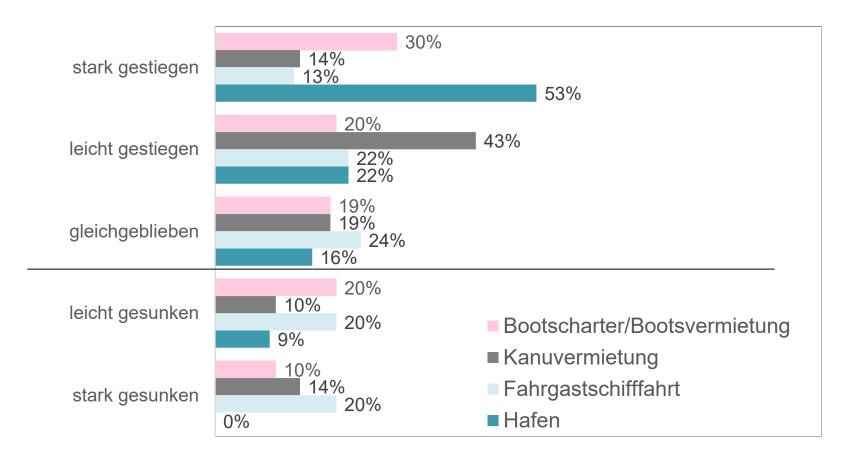






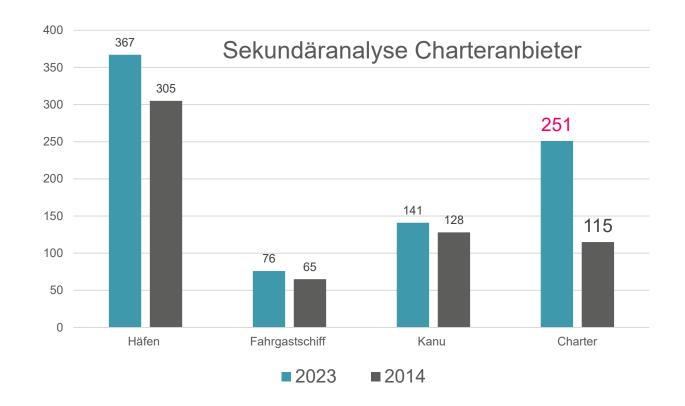


# Nachfrage hat sich in allen 4 Segmenten seit 2014 weiter positiv entwickelt, aber im Vergleich zu 2014 deutlich mehr Anbieter mit rückläufiger Nachfrage





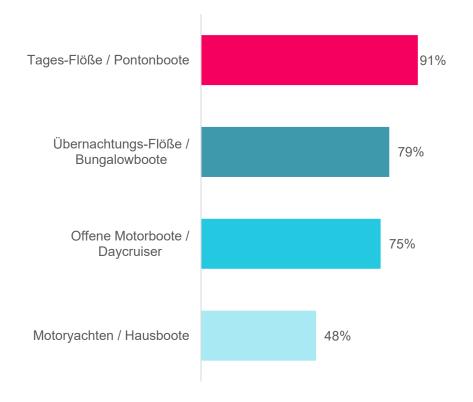
# Mehr als Verdoppelung der Charteranbieter, v.a. Anbieter mit Bungalowbooten + Tagesflößen. Befragung 40% der Charterbetrieb erst nach 2015 eröffnet!





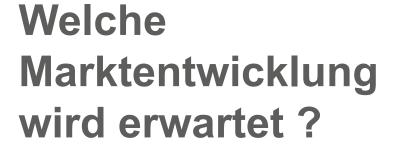
## "Neue" 15 PS Führerscheinregelung hat erhebliche Wachstumsdynamik im Vermietungssegment bewirkt. Anteil führerscheinfreier Boote liegt bei 70%!

#### Anteil führerscheinfreier Boote





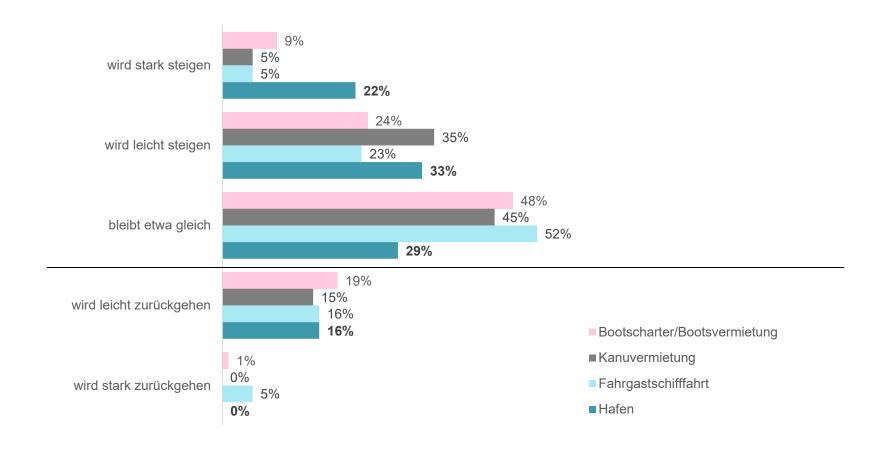








### Markterwartungen <u>überwiegend</u> weiterhin positiv, aber weniger als 2014.









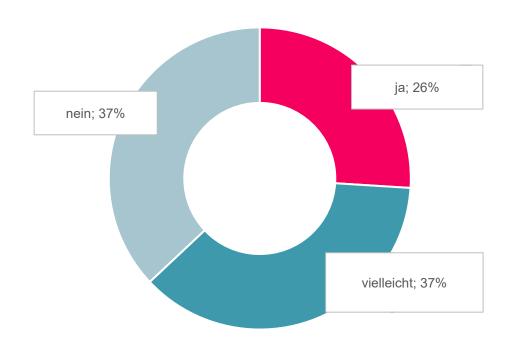
### Perspektiven der Elektromobilität





#### Bei fast zwei Drittel der Anbieter Grundbereitschaft, in Elektroboote zu investieren.

#### **Erweiterung / Neueinstieg in Elektroboote**







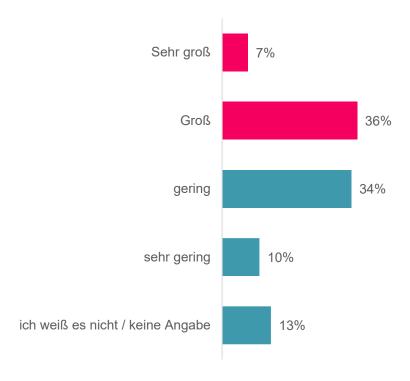






## Gefahren durch den Klimawandel sieht fast jeder zweite Anbieter, allerdings fast ausschließlich in der Region Nord.

#### Gefahren durch den Klimawandel







## Perspektiven für den Wassertourismus in B + B werden zwar tendenziell noch eher positiv eingeschätzt, aber voraussichtlich nur noch moderate Wachstumspotenziale



Branche sieht zahlreiche Risiken und Hemmnisse. Die beiden für alle Segmente genannten Hauptgründe:

- Genehmigungen Auflagen Bürokratie
- Fehlendes Personal





### Kontakt für Rückfragen.



www.projectm.de



www.kompetenzzentrum-tourismus.de



www.eti-institut.de



www.destinationquality.de



www.gesundheit-tourismus-blog.com



PROJECTM. Tourismusinnovation



www.linkedin.com/company/project-m-gmbh



Matthias Wedepohl Tel.0175 5957603 matthias.wedepohl@ projectm.de Thorsten Glaß
Tel. 040.419 23 96 0
thorsten.glass@
projectm.de



Heike Helmers
Tel. 0177-2500368
info@tourismus-kontor.de

Im Herbst/Winter Präsentationsveranstaltung mit allen zentralen Ergebnissen und Zahlen zu den wirtschaftlichen Effekten







